

die Literaturübersetzer



Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V.
/ Bundessparte Übersetzer im Verband deutscher Schriftsteller (VS) in ver.di



Pressemitteilung 15. September 2009

Internationaler Übersetzertag wird am 30.09.2009 erstmals auch in Deutschland begangen

„Die Weltliteratur“, so der portugiesische Literaturnobelpreisträger José Saramago, „wird von Übersetzern gemacht.“

Am 30. September, dem Namenstag des Bibelübersetzers Hieronymus, finden dieses Jahr als „Internationaler Übersetzertag“ erstmals auch in Deutschland zahlreiche Veranstaltungen statt. Bereits 1991 hat die *Fédération Internationale des Traducteurs* (FIT) diesen Tag angeregt.

Der VdÜ will den 30. September, der weltweit und in vielen europäischen Ländern – Österreich, Litauen, Frankreich und Dänemark – eingeführt ist, jetzt auch in der deutschen Öffentlichkeit etablieren.

Am Internationalen Übersetzertag soll ein Bewusstsein für die Bedeutung der Übersetzung in Vergangenheit und Gegenwart geweckt und gezeigt werden, wer hinter den Übersetzungen steht, mit denen jeder ständig konfrontiert ist – von der schönen Literatur bis zum Fachbuch, vom Theater bis zu Film und Fernsehen, von Zeitungen und Zeitschriften bis zu Werbung und Gebrauchsanweisungen.

Wir rücken die Literaturübersetzung in den Mittelpunkt, von antiken und modernen Klassikern, von Novitäten aus aller Welt, von Poesie, Drama und erzählender Prosa:

In Berlin, Frankfurt am Main, Freiburg, Hamburg, Köln, Leipzig und im schweizerischen Winterthur finden am 30.09.2009 viele Begegnungen mit literarischen Übersetzern statt, die ihre Arbeit und ihre Autoren vorstellen, unter anderem Vera Bischitzky (Nikolai Gogol), Michael Kellner (William S. Burroughs), Brigitte Große (Wilfried N'Sondé), Ingo Herzke (A. L. Kennedy), Karin Betz (Mo Yan).

Es wird ein „Balkansalat“ serviert, der neue Literatur aus Bulgarien, Bosnien, Kroatien und Mazedonien kosten lässt, Karin Uttendörfer und Klaus-Jürgen Liedtke tanzen einen „Pas de deux“ im Berliner Museum der Unerhörten Dinge, Theaterfreunde können „Shakespeare in Highspeed“ erleben, in Frankfurt ist der „Gläserne Übersetzer“ zu besichtigen.

Das gesamte Programm finden Sie auf unserer Homepage:

<http://literaturuebersetzer.de/pages/veranstaltungen-archiv/veranst-iut.htm>

Wir würden uns freuen, wenn Sie schon im Vorfeld auf diesen Tag und das vielfältige Programm hinweisen würden.

Informationen und weitere Auskünfte bei Irmgard Hölscher (i.hoelscher@t-online.de) und Katrin Harlaß (mail@transnation-kh.de).

VdÜ Pressestelle

c/o Patricia Klobusiczky, Hagenstraße 7, 10365 Berlin - Tel. 030/25769777 oder 0170 28 90 311
presse@literaturuebersetzer.de - <http://literaturuebersetzer.de>